

Evangelische Gemeinden im Lauertal



Dezember 2015 – Januar 2016

„Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der Herr hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.“

Jesaja 49,13

In dieser Ausgabe lesen Sie

Inhaltsverzeichnis

Monatssammlung.....	2	<i>Krabbelgruppen</i>	9
Zum Monatspruch	3	Aus unserer Diakonie.....	9
Mitarbeitenden-Adventsfeiern	4	<i>Besuchsdienst im EKH</i>	9
Gut zu wissen.....	4	<i>Gottesdienste im EKH</i>	9
<i>Neuer Präparandenkurs</i>	4	<i>Aus dem EKH</i>	10
<i>Kirchgeld 2015</i>	4	Aus den Kindertagesstätten.....	11
<i>Sprengelteilung</i>	4	<i>Aus der Kita Maßbach</i>	11
<i>Schweihnachtsmann</i>	5	<i>Rückblick aus der Kindertagesstätte Lau-</i>	12
<i>Adventskonzert in Volkershausen</i>	6	<i>erland</i>	12
<i>Kirchenkaffee in Volkershausen am 10.1.</i>	7	Rückblick	13
.....	7	<i>Mehrgenerationengottesdienst in Maß-</i>	13
<i>Vesperkirche St. Johannis in Schweinfurt</i>	7	<i>bach</i>	13
Frauen und Männer	7	Die evangelischen Perspektiven.....	14
<i>Frauenfrühstück am 14.1.</i>	7	Aus den Kirchenbüchern	18
<i>Männertreff am 4.1.</i>	7	<i>Getauft wurden</i>	18
<i>Frauenkreis Volkershausen am 8.12.,</i>	8	<i>Verstorben sind und kirchlich bestattet</i>	18
<i>12.1. und 26.1.</i>	8	<i>wurden</i>	18
<i>Vortreffen Weltgebetstag</i>	8	Wir gratulieren zum Geburtstag	18
Für unsere Senioren.....	8	<i>Maßbach</i>	18
<i>Senioren gymnastik</i>	8	<i>Poppenlauer</i>	19
<i>Senioren nachmittag am 6.12. und 12.1.16</i>	8	<i>Rothhausen</i>	20
<i>in Poppenlauer</i>	8	<i>Volkershausen</i>	20
<i>Senioren nachmittag am 1.12. in Maßbach</i>	8	Gottesdienste, Gruppen, Kreise und	
.....	8	andere Termine.....	20
<i>Georg-Hofmann-Altenstiftung Poppenlau-</i>	9	Der Adventskranz	24
<i>er: Weihnachtsszuwendung</i>	9	Worte und ihre Bedeutung: Aufmachen	
Für Familien und Kinder	9	25
<i>Kindergottesdienst</i>	9	Jahreslosung 2016	26
		Impressum und Adressen.....	28

Monatssammlung

Die kirchliche Monatssammlung **Dezember 2015** ist bestimmt für **Bot für die Welt**. Im **Januar 2016** für die **Weltmission**. Sie wird bei der Austeilung des Gemeindebriefes eingesammelt.

Zum Monatsspruch

MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2015

Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde!
Lobet, ihr Berge, mit **Jauchzen!** Denn der
HERR hat **sein Volk getröstet** und
erbarmt sich seiner Elenden.

JESAJA 49,13

„Aus allen Knopflöchern schaut die Freude heraus.“ Der Schüler über die gute Note, der Student über den erreichten Abschluss, die junge Mutter und der junge Vater über das erste Kind, die Familie über das neue, das eigene Haus,... Und manchmal ist es nicht genug, wenn sich einer freut oder zwei oder eine Familie. Dann sollen sich noch mehr mitfreuen, die Nachbarn und Freunde, die Arbeitskollegen,...

Warum nicht auch die Berge und der Himmel? Das ist für uns ganz ungewöhnlich. Aber erscheint uns die Sonne nicht heller, wenn wir uns freuen? Blühen die Blumen nicht fröhlicher und kräftiger? Ist die Luft nicht besser? Gerade so als würden sie die Freude teilen.

Der Prophet lädt hier die Schöpfung ein, die Freude über Gott zu teilen. Gott hat sein Volk getröstet. Bei einem kleinen Kind kann Trost für die Mutter u.U. einmal einfach sein. Ein „Heile Segen“ oder einmal pusten hilft oft schon. Wenn Kinder größer werden, ist es schon nicht mehr einfach. Bei Erwachsenen ist es noch etwas schwerer. Wer sich etwas auskennt, weiß, dass Worte u.U. gar nichts nützen. Und nun bei einem ganzen Volk. Wie kann ein Volk getröstet werden? Eine Mammutaufga-

be ist es, ein Volk wirklich zu trösten, einem Volk zu helfen, eine Not zu überwinden, eine Verwüstung durch einen Krieg oder eine Naturkatastrophe.

Der Prophet lädt die Schöpfung ein, die Freude über den Trost zu teilen, mit dem Gott sein Volk tröstet. Nach einem Krieg und einem ganzen Menschenalter in der Verbannung darf Israel wieder in die alte Heimat zurückkehren. Das ist Grund zur Freude. Das ist Trost für das Volk, dass Gott nicht an seinem Zorn festhält, sondern an seiner Gnade. Gott bleibt nicht in der Ferne, sondern kommt und ist seinem Volk nahe.

Christen haben diese Zeilen aus dem Buch Jesaja auch gelesen und haben verstanden: Gott hat diesen Trost noch in anderer Weise gebracht. Er hat seinen Sohn Mensch werden lassen, um sein Volk zu trösten. Und Jesus wurde geboren und hat Menschen getröstet.

Wir gehen in diesen Wochen des Advent auf Weihnachten zu, auf das Fest der Geburt von Jesus Christus.

Dass Jesus geboren wurde, als Mensch unter uns Menschen gelebt hat, das ist ein ganzes Stück Trost, den Gott schenkt. Jesus, das Kind in der Krippe, sagt uns: Dieser Gott ist nicht in der Ferne, er kommt uns nahe. So nahe,

dass er zerbrechlich wird und angreifbar und schwach – eben wie ein kleines Kind.

Er ist da für die wenigen Christen im Irak, die jetzt noch dort sind – gefährdet durch den IS. Die vielen Flüchtlinge sind ihm nicht egal. Und auch nicht die Opfer der Anschläge in Paris vor wenigen Wochen deren Angehörige. Und

auch nicht die Menschen, die unter einer Not leiden. Die Einladung zur Krippe – und damit zum Trost Gottes – gilt allen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Stefan Bonawitz

Mitarbeitenden-Adventsfeiern

Wir laden noch einmal alle Mitarbeitenden in unseren Kirchengemeinden ein zu den Adventsfeiern. Beide Feiern fin-

den am 4.12. statt. In Poppenlauer ist um 19.00 Uhr Beginn, in Maßbach um 19.30 Uhr.

Gut zu wissen

Neuer Präparandenkurs

Der neue Kurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2017 hat begonnen. Mit dem Elternabend, der Einführung in den Gottesdiensten und dem ersten Treffen in der Gruppe sind wir gestartet. Mit von der Partie sind insgesamt 17 Präparandinnen und Präparanden.

Foto in der Onlineausgabe nicht enthalten

Das Foto zeigt die Gruppe beim ersten Treffen.

Kirchgeld 2015

Herzlichen Dank an alle, die ihr Kirchgeld für dieses Jahr bereits bezahlt haben, sei es bei einem der Einzahltermine oder per Überweisung durch die Bank. Dieses Geld hilft unseren Kirchengemeinden, die Aufgaben am Ort zu erfüllen.

Gleichzeitig bitten wir alle, die ihr Kirchgeld noch nicht gezahlt haben, dies noch zu tun.

Sprengleinteilung

Oder „Wer ist Ansprechpartner für wen?“ Mit dem Dienstantritt von Pfarrerin Elfriede Schneider wurde die Sprengleinteilung für die Pfarrei Lauertal neu geregelt. Unsere beiden Pfarrersleute und die Kirchenvorstände haben es so beschlossen:

Sprengel 1 umfasst die Kirchengemeinden Maßbach und Volkershausen. Ansprechpartner ist Pfarrer Stefan Bonawitz.

Sprengel 2 umfasst die Kirchengemeinden Poppenlauer, Rothhausen und Thundorf. Ansprechpartnerin ist Pfarrerin Elfriede Schneider.

Pfarrerin Schneider und Pfarrer Bonawitz leiten mit den Kirchenvorständen die jeweiligen Kirchengemeinden.

Wie bisher auch bleibt der Predigtverband der Lauertalgemeinden. Hier werden die Pfarrersleute gemeinsam mit den Lektorinnen und Lektoren, und auch in Zusammenarbeit mit Zell/Weipoltshausen/Madenhausen, die Gottesdienste auch sprengelübergreifend halten.

Schweihnachtsmann

...Wie jedes Jahr trafen sich die Weih-

Rupert hat sich beim Nüsseknacken den Daumen eingeklemmt und muss das Bett hüten. Die Weihnachtsmänner waren ratlos. „Wer soll denn jetzt seine Arbeit übernehmen und die Geschenke ausfahren?“ Die Engel meinten: „Wir nicht, wir haben genug zu tun mit dem ständigen Rumgemusiziere!“

Wer fährt nun die Geschenke aus?

Die Maßbacher-Sinnphoniker spielen und singen a-capella diese lustige Weihnachtsgeschichte für Jung und Alt in 45 Minuten.

Dies findet am Freitag, den 04. Dezember, um 18:30 in der evangelischen Kirche in Maßbach;

und am Sonntag, den 06. Dezember, um 17:00 in der evangelischen Kirche Rothhausen statt.

In Rothhausen umrahmt mit stimmungsvoller Bläsermusik aus verschiedenen Jahrhunderten

und adventlichen Liedern.

Der Eintritt ist frei.

Text: Jörg Hilbert

Musik: Felix Janosa



Der Schweihnachtsmann
Eine lustige Weihnachtsgeschichte
mit den Maßbacher Sinnphonikern
...45 Minuten für Jung und Alt



Freitag, 04. Dez. 18:30 Uhr evang. Kirche Maßbach
Sonntag, 06. Dez. 17:00 Uhr evang. Kirche Rothhausen,
in Rothhausen umrahmt mit stimmungsvoller Bläsermusik
aus verschiedenen Jahrhunderten und adventliche Lieder
Eintritt frei

nachtsmänner am ersten Advent in einer Blockhütte in den Bergen um Strohsterne zu basteln und die Arbeit für den Heiligen Abend aufzuteilen. Aber diesmal sollte alles ganz anders werden. --



Die evang. Kirchengemeinde Volkershausen lädt
ein zum

Adventskonzert

mit dem Musikverein Maßbach
am 13.12.2015

ab 15.00 Uhr Kaffee, Kuchen und frische
Waffeln im Gemeindehaus

17.00 Uhr Konzert in der Kirche

Im Anschluss gibt es Glühwein und heiße
Würstchen

Wir freuen uns auf viele Besucher

Kirchenkaffee in Volkershausen am 10.1.



Im Dezember findet wegen des Adventskonzerts kein Kirchenkaffee statt.

Die Kirchengemeinde lädt im Januar am 10.1. nach dem Gottesdienst zum Kirchenkaffee ein.

Vesperkirche St. Johannis in Schweinfurt

Nach dem großen Erfolg in diesem Jahr wird es auch Anfang 2016 wieder eine Vesperkirche geben.

Vom 17.1. bis zum 7.2. ist die St.-Johannis-Kirche täglich geöffnet für Essen und Begegnung.

Wie schon in diesem Jahr geht es jeweils um die Zeit von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr. Wer will, kann in dieser Zeit in die Kirche kommen, essen und Menschen begegnen. Dies gilt unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer Kirche.

Junge und Alte, Frauen und Männer,

Reiche und Arme,... sitzen miteinander an einem Tisch, kommen beim Essen ins Gespräch. So heißt es auf der Homepage: „Es entstehen Gespräche: Über Gott und die Welt und über unsere unterschiedlichen Berufs- und Lebenswelten, an denen wir einander teilhaben lassen. Gespräche auf Augenhöhe.“

Der Essen kostet 1,50 €, denn alle sollen es sich leisten können.

Für die Seele gibt es jeweils um 13.00 Uhr einen kurzen geistlichen Impuls in der Kirche.

Auch ein attraktives Rahmenprogramm wird wieder organisiert. Dazu gehört auch der Eröffnungsgottesdienst am 17.1. um 10.30 Uhr, in dem Regionalbischöfin Gisela Bornowski predigen wird. Sie sind auch eingeladen zur Mitarbeit. Diese kann ganz verschieden aussehen, je nach Fähigkeiten und Neigungen. Die Vesperkirche braucht viele Menschen, die sie unterstützen durch Mitarbeit und auch durch Spenden.

Nähere Informationen im Pfarramt oder direkt im Internet:

www.vesperkirche-schweinfurt.de

Frauen und Männer

Frauenfrühstück am 14.1.

„Mütterlicher Zuspruch vom Vater um Himmels – Begegnung mit Bildern von Gott in der Jahreslosung. .“

Pfr. Stefan Bonawitz wird mit in die Jahreslosung, das Leitwort für 2016, hineinnehmen.

Beginn ist wie immer um 9.00 Uhr.

Ort: Pfarrscheune Maßbach

Männertreff am 4.1.

Herzliche Einladung an alle Männer der

Großgemeinde Maßbach zu unserem Männertreff.

Wir wollen in einer lockeren Runde einem interessanten Vortrag lauschen, uns dann bei einer Brotzeit stärken und mit dem Referenten ins Gespräch kommen.

Der nächste Männertreff findet statt:

Wann: Montag, 4.1.2016

Treffpunkt: 10.00 Uhr

Wo: Pfarrscheune Massbach

Thema: „Erdbebenkatastrophe in Ne-

pal“

Referent: Dr. Helmer Vogel

Frauenkreis Volkershausen am 8.12., 12.1. und 26.1.

Im Dezember findet nur ein Frauenkreismittag statt. Am 8.12. um 14.30 Uhr halten wir unsere Weihnachtsfeier. Zwischen den Jahren entfällt der Frauenkreis. Beginn im Neuen Jahr ist am 12.1.2016 auch wieder um 14.30 Uhr. Im Januar ist dann am 26. noch einmal am Nachmittag. Ob wir im Februar wieder am Abend Frauenkreis halten, steht noch nicht fest. Eingeladen sind auch alle Frauen, die noch nie bei uns waren, schauen Sie doch einmal zu uns rein.
E.G.

Vortreffen Weltgebetstag

Am 4.3.2016 wird der Weltgebetstag

stattfinden. Das Land, das im Mittelpunkt steht, wird Kuba sein. „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ ist das Motto.

Auf dem Weg dahin finden Vorbereitungstreffen statt, zu denen wir jetzt schon einladen:



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Am 19.1. um 19.30 Uhr trifft sich das Team für die Vorbereitung in Maßbach das erste Mal in der Pfarrscheune.

Am 21.1. um 14.00 Uhr ist ein übergemeindliches Vortreffen in Schweinfurt.

Im Poppenlauer ist das erste Treffen am 28.1. um 19.00 Uhr im kath. Pfarrheim.

Wir laden herzlich ein zur Beteiligung am Weltgebetstag. Auch wenn Sie bisher nicht dabei gewesen sind, sind Sie bereits zur Vorbereitung eingeladen. Vielleicht werden gerade Ihre Gedanken bei der Vorbereitung wichtig.

Für unsere Senioren

Senioren-gymnastik



Sie wollen sich etwas bewegen? Dafür gibt es die SENIORENGYMNASTIK

jeden Montag (letzte Woche im Monat am Dienstag) um 15.00 Uhr im EKH Maßbach

und jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im Gemeindehaus Poppenlauer.

Senioren-nachmittag am 6.12. und 12.1.16 in Poppenlauer

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem

nächsten Seniorennachmittag am Sonntag, 6. Dezember um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Poppenlauer.

Wir feiern Advent.

Am 12.1.16 geht es um die „Gesunde Ernährung im Alter“.

Senioren-nachmittag am 1.12. in Maßbach

Herzliche Einladung zum SENIORENNACHMITTAG in Maßbach

Wann: Dienstag, 1.12. um 14.30 Uhr

Wo: Pfarrscheune Maßbach

„Advent – 'Türen öffnen' als Bildwort für die Zeit der Vorbereitung.“ Gehen wir in

den Tagen am Anfang der Adventszeit gemeinsam hinein in die Zeit bis Weihnachten. Was wird uns wichtig für den Glauben an Gott in diesen Wochen vor dem Fest?

Georg-Hofmann-Altenstiftung Poppenlauer: Weihnachtsspendung

Wie in den letzten Jahren auch gibt die

Georg-Hofmann-Altenstiftung wieder eine Weihnachtsspendung für Poppenläurer Mitbürger, die älter als 60 sind und Einkünfte haben, die 675 € (Alleinstehende) oder 1100 € (gemeinsam lebende Ehepaare) nicht übersteigen. Meldung bei Herrn Werner Heuchler oder im Gemeindebüro Poppenlauer bis 4.12.

Für Familien und Kinder

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst findet grundsätzlich sonntags um 10.00 Uhr statt.

In **Poppenlauer** beginnen alle gemeinsam in der Kirche den Gottesdienst, beim Kindermutmachlied gehen die Kinder dann mit ihrer

KINDER-



GOTTESDIENST

Keze ins Gemeindehaus.

In **Rothhausen** wird der Kindergottesdienst ökumenisch in einer

der beiden Kirchen gefeiert.

Krabbelgruppen

Herzliche Einladung an alle Mütter und Väter mit ihren Kleinsten - zwei Stunden, um gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen, aber auch um sich auszutauschen.

Die **Krabbelgruppe in Maßbach** trifft sich im Jugendheim an jedem Montag von 9.30 – 11.30 Uhr.

Die **Krabbelgruppe in Poppenlauer** trifft sich am Mittwoch um 10.00 Uhr in der Kita Lauerland in Poppenlauer.

Aus unserer Diakonie

Besuchsdienst im EKH

Diakonie **Lauertal**

Der Besuchsdienstkreis für das Erhard-Klement-Haus trifft sich regelmäßig zum Austausch im Erhard-Klement-Haus. Der neue Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Achten Sie auf die Ankündigungen im Gottesdienst oder fragen Sie im Pfarramt nach.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Gottesdienste im EKH

Wir feiern im Erhard-Klement-Haus regelmäßig evangelische und katholische Seniorengottesdienste. Dazu sind Bewohner und Besucher herzlich eingeladen.

Die nächsten evangelischen Gottesdienste:

5.12. (16.00 Uhr, mit Abendmahl) 24.12. (16.15 Uhr), 2.1.2016 (16.00 Uhr).

Aus dem EKH

Ein kurzer Rückblick über die Feste im Erhard–Klement–Haus

Im August ist das Grill-Sommerfest mit viel Freude und Engagement der Mitarbeiter, Bewohner und Angehörigen gefeiert worden. Die vielen Salate und die frische Wurst oder das leckere Steak vom Grill haben allen sehr gut geschmeckt.

Foto in der Onlineausgabe nicht enthalten

Unser Kartoffelfest im September unter dem Motto „die Kartoffel“ wurde mit vielen Varianten der Kartoffelzubereitung kulinarisch begleitet. Unter anderem gab es eine leckere Kartoffelsuppe. Auch ein Kartoffelkuchen durfte nicht fehlen. Am Abend konnten sich die Bewohner und Gäste die Pellkartoffel mit leckerer, frischer Hausmacherwurst aus dem Hause Dittmar schmecken lassen.

Foto in der Onlineausgabe nicht enthalten

Zünftig wurde das Oktoberfest mit Brezeln und Fassbier eingeleitet. Jeder Bewohner / Gast bekam ein gedrucktes Lebkuchenherz zum Umhängen. Gedichte, Geschichten und Trinksprüche brachten große Freude bei den Bewohnern und Gästen.

Foto in der Onlineausgabe nicht enthalten

Begeisterung zeigten die Bewohner bei dem Besuch der Kindergartenkinder zum Sankt Martin. Martinslieder wurden für und mit den Bewohnern gesungen. Groß und Klein schmeckten die selbstgemachten Martinsgänse.

Nun schauen wir erwartungsvoll in die Adventszeit. Im Dezember wird es eine Nikolausfeier geben. Wie jedes Jahr ist auch wieder ein Weihnachtsfest mit Bescherung geplant.

Ein Dank geht an alle die uns immer wieder unterstützen.

Für die Blumenspende vom Rewe–Markt ein herzliches Dankeschön, Familie Leisner für die Kartoffeln zum Kartoffelfest. Auch ein herzliches Dankeschön an Herrn Theinert und Frau Kretschmer für die musikalische Untermauerung der Feste.

Alle Fotos dieses Artikels: EKH

Aus den Kindertagestätten

Aus der Kita Maßbach

Reformationstag

Am Freitag, den 30.10 feierten wir in unserem Kindergarten den Reformationstag. Pfarrer Bonowitz kam zu uns in die Einrichtung und hat uns vom Leben Martin Luthers erzählt: Von seinen Eltern, über seine Zeit im Kloster und dass er die Bibel übersetzt hat. Dazu hat er uns große farbige Bilder gezeigt. Wir haben „Gottes Liebe ist so wunderbar“ und „Herr wir bitten: Komm und segne uns“ gemeinsam gesungen und uns dazu bewegt.

Erhard-Klement-Haus

Die Kinder und Erzieherinnen sind ins Erhard-Klement-Haus gelaufen und haben Laternenlieder gesungen. Bei bekannten Liedern haben einige Bewohner mitgesungen. Als Dankeschön haben die Bewohner Martinsgänse gebacken, die sie an die Kinder verteilten. Wir werden im Advent nochmal das Erhard-Klement-Haus besuchen, ein Adventsstück vorspielen und Weihnachtslieder singen.

Martinsumzug



Wir haben uns am Feuerwehrhaus getroffen und einen großen Kreis gebildet.

Der St. Martin (Janina Frank) ist auf seinem Pferd in die Mitte geritten. Alle Kinder haben „Hoch über uns die Sterne“ gesungen. Nach der Strophe, in der er den Mantel teilt, ist St. Martin von seinem Pferd gesprungen und hat ebenfalls seinen Mantel geteilt und die eine Hälfte an den Bettler (Janina Seit) abgegeben. Danach haben wir die nächste Strophe gesungen. Frau Ballnus hat kurz die Legende von St. Martin erzählt und danach sind wir mit unseren Laternen St. Martin hinterhergezogen. Wir sind die Leonhard-Schwarz-Straße hoch gelaufen, die wir in der ganzen Breite nutzen konnten, da die Freiwillige Feuerwehr die Straße abgesperrt hatte. Ein herzliches Dankeschön dafür. Wir möchten uns auch noch bei den Anwohnern bedanken, die Kerzen und kleine Lichter entlang unseres Weges aufgestellt hatten. An der Kita angekommen gab es Würstchen und selbstgebackene Martinsgänse zu essen und Glühwein und Tee zu trinken. Es war ein harmonisches Fest und das Wetter spielte auch mit.

Adventszauber



Die Feuerwehr Maßbach veranstaltet den Adventszauber am Marktplatz. Am 29.11, dem ersten Advent, verkauft der Elternbeirat unserer Kindertagesstätte dort selbstgebackene Plätzchen, Knicklichter und Kunstwerke der Kinder. Vor einigen Wochen haben wir zwei Werk-



bänke in unserer Kreativzimmer gestellt. Seit dem hämmern, sägen, schleifen und malen die Kinder für die Veranstaltung Sterne, Anhänger für den Christbaum und viele andere Gegenstände, die verkauft werden. Gegen 17.15 Uhr werden die Kinder, nach der Eröffnungsrede von Herrn Klement, noch zwei Adventslieder sin-

gen.

Wir wünschen allen eine friedliche, ruhige und besinnliche Adventszeit.

„Wenn uns bewusst wird, dass die Liebe zu uns selbst und allen anderen Menschen das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.“

Angela Keinert

Das gesamte Kita-Team und alle Kinder aus der Kindertagesstätte wünschen Ihnen allen einen guten Start ins Jahr 2016!

„Der du die Zeit in Händen hast, Herr, nimm auch dieses Jahres Last – Und wandle sie in Segen.“

Jochen Klepper

Alle Fotos dieses Artikels: Kita Maßbach

Rückblick aus der Kindertagesstätte Lauerland

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da....“

In den letzten Wochen beschäftigten wir uns intensiv mit der Jahreszeit Herbst. Viele tolle Beobachtungen konnten wir in der Natur entdecken. Die Bäume haben Früchte getragen, im Garten konnten wir vieles ernten, die Blätter wurden immer bunter und fielen herunter, auch das Wetter war wechselhafter.

Zudem feierten wir in der Kindertagesstätte wichtige Feste im Jahreskreis.

Zum Erntedankfest waren wir gemeinsam in der kath. Kirche und gestalteten mit Herrn Pfarrer Finger einen Erntedankgottesdienst. Wir dankten für all die guten Gaben, die wir auf unseren Erntedank-Tisch gesammelt haben. Außerdem lernten wir in dieser Zeit neue Fingerspiele und Lieder kennen.

Am Reformationstag gingen wir in die ev. Kirche und hörten durch Frau Pfarrerin Schneider einiges von Martin Luther.



In der Ferienzeit bekamen wir dann Besuch von Pfarrer Finger in der Kindertagesstätte.

Herr Pfarrer Finger erzählte uns eine schöne Geschichte von den Heiligen wie beispielsweise St. Martin, St. Nikolaus oder Franziskus, die uns durch



ihr Handeln geholfen haben.



Zum 11. November hörten wir die Geschichte vom heiligen Martin, der mit einem armen Mann

seinen Mantel geteilt hat. Die Kinder sprachen im Kreis über St. Martin, sie lernten Fingerspiele, Lieder oder



schauten ein Bilderbuch zum Thema an. Am späten Nachmittag trafen wir uns dann alle in der ev. Kirche zum St. Martins-Umzug. In der Kirche sangen wir mit Herrn Pfarrer Finger und Frau

Pfarrerin Schneider schöne bekannte Martinslieder. Unsere Vorschulkinder, die Sonnenkinder, spielten das Martinsstück in der Kirche nach. Anschließend liefen wir mit einem Reiter und einem Pferd durch die Straßen und sangen mit der Unterstützung der Musikkapelle Poppenlauer unsere Martinslieder. Der Elternbeirat hatte im Schlosshof für alle Kinder, Eltern und Besucher für das leibliche Wohl gesorgt. Doris Pickel, dem Musikverein Poppenlauer und der Feuerwehr Poppenlauer möchten wir für ihren Einsatz danken.

Nun stimmen wir uns langsam auf die besinnliche Adventszeit ein. Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Finger läuten wir den Advent ein, hören die St. Nikolaus Legende und warten gespannt auf den 24. Dezember.

Alle Fotos dieses Artikels: Kita Lauerland

Rückblick

Mehrgenerationengottesdienst in Maßbach



Foto: Dünisch

Am 25.10. gab es einen ungewöhnlichen Gottesdienst in Maßbach. Die Vielen, die in an dem Sonntag die Kirche kam, sahen vorne eine Band stehen.

Sie gestaltete mit modernen Liedern den Gottesdienst, den ein Team vorbereitet hatte.

Durch den Gottesdienst hindurch zog sich das Gespräch einer „Familie“, bestehend aus Mitwirkenden. Diese war – so die Idee – auf Einladung des Großvaters in die Kirche gekommen und nahm am Gottesdienst teil.

Nach dem Gottesdienst konnten Interessierte noch zum Gespräch bleiben. Außerdem waren alle eingeladen, dem Team eine Rückmeldung zum Gottesdienst zu geben. Die Rückmeldungen waren allesamt positiv und ermutigend.

Wir dürfen gespannt sein auf den nächsten Gottesdienst mit Team.

Dezember
März 2016
Ausgabe 116
2015

SW perspektiven

Informationen des evangelischen Dekanats Schweinfurt

Ursula Dressel geht in den Ruhestand

Über 14 Jahre war sie das Gesicht und die vertraute Stimme im Büro am Martin-Luther-Platz. Dekanatssekretärin Ursula Dressel scheidet



zum 31. Dezember 2015 aus dem Dienst und zieht sich ins Privatleben zurück. Bevor sie zum 1.

Oktober 2001 ins Dekanat wechselte, war sie über 28 Jahre in der Geschäftsstelle des Diakonischen Werkes tätig. Zusammen sind es 42 Jahre und neun Monate im Dienst für Diakonie und Kirche. Das ist eine außergewöhnliche und respektable Leistung! Wir danken Frau Dressel sehr für die entlastende Zusammenarbeit, ihr zuverlässiges Gedächtnis und ihren umsichtigen Überblick. Für die Zeit nach der Berufstätigkeit wünschen wir ihr zusammen mit ihrem Mann viele zufriedene Jahre,

das Glück gemeinsamer Unternehmungen und in allem Gottes Segen. Und vielleicht geht ja hin und wieder die Türe auf, und sie schaut vorbei in „ihrem Dekanat“.

Herzlich grüßt

Dekan Oliver Bruckmann

EINLADUNG zu Veranstaltungen im Rahmen der 2. Vesperkirche (17. Jan. - 07. Febr. 2016) in St. Johannis SW, Martin-Luther-Platz (Eintritt frei)

Do., 21. Jan., 20:00 Uhr
Bridge To A Prayer
Benefiz-Gospel-Abend
Ltg.: Holger Blum

Do., 28. Jan., 19:00 Uhr
Ohrschmaus 2
Instrumentalmusik und Projektchor der PfarrerrInnen im Dekanatsbezirk
Ltg.: KMD Andrea Balzer

Do., 04. Febr., 19:00 Uhr
„Afghanistan. München. Ich. Meine Flucht in ein besseres Leben“
Lesung/Gespräch mit Autor/Ref. Hassan Ali Djan, München
in Koop. mit Buchhandlung Vogel

Kurz gefasst!

Oberndorf, Kreuzkirche

Herzliche Einladung zur traditionellen „Oberndorfer Schlachtschüssel vom Brett“ am Sa., 09. Januar im Saal des Gemeindehauses der Kreuzkirche, Pfarrgasse 6, Schweinfurt. Freuen Sie sich auf geselliges Beisammensein, lustige Beiträge und zum Ausklang auf Kaffee und Kuchen; Anm. im Pfarramt, Tel. 09721-82134.

Werneck, Schloss- kirche

So., 24. Jan., 10:00 Uhr
Installation von Pfrin.
Hermine Wieker,
anschl. Empfang

Obbach

So., 24. Jan., 14:00 Uhr
Verabschiedung von Pfrin.
Tabea Richter

Bad Kissingen

Do., 26. Nov., 19:00 Uhr
Verabschiedung von Dia-
kon Johannes Hofmann

Diakon Hofmann, zuletzt für die Jugendarbeit in der Kirchengemeinde Bad Kissingen verantwortlich, hat über 18 Jahre im Dekanat gearbeitet, davon neun Jahre als Dekanatsjugendreferent.

2 ^{SW}perspektiven

aus dem Dekanat

Er war auch Mitglied im Dekanatsausschuss.



Er selbst schreibt: „Bereits zum 1.11. arbeite ich in Wiesenbronn in einem Haus mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Mir obliegt die Leitung der Wohngruppe sowie die Teilbereichsleitung. Ich betrete also Neuland bei Rummelsberger Diakonie - Region Haßberge. Ich kann sehr viele Erfahrungen aus unserem Dekanat und unseren Gemeinden mitnehmen.“ Herzlichen Dank für die geleisteten Dienste im Dekanat Schweinfurt und Gottes Segen für den neuen Berufs- und Lebensabschnitt.

S. Bergler



Heiko Kuschel, stell- vertretender Dekan

Seit Pfarrer Jochen Wildes Wegzug im Jan. war auch die Stelle des stellvertretenden Dekans vakant – bis jetzt Pfarrer Heiko Kuschel auf Vorschlag von Dekan Bruckmann in dieses Amt gewählt wurde. Heiko Kuschel, gebürtiger Neuendettelsauer, ist seit 1999 Pfarrer im Schweinfurter Dekanat, hatte die 2. Pfarrstelle Gochsheim inne und war viele Jahre Jugendpfarrer (jetzt: Pfarrerin Grit Plöbel, Niederwerrn). Seit 2009 ist Pfarrer Kuschel leitender Schulreferent, zuständig für den Religionsunterricht im Dekanatsbezirk; er ist Mitglied im Dekanatsausschuss.

Zum anderen ist Heiko Kuschel Schweinfurter Citypfarrer; z.B. organisiert er MehrWegGottesdienste und „Christsein für Neueinsteiger“, zieht manchmal selbst seine Kirche, verkündet Frohe Botschaft – stilvoll glau-

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

impresum

Evang.-Luth. Dekanat
Martin-Luther-Platz 18,
97421 Schweinfurt
www.schweinfurt-evangelisch.de
Redaktion: Dr. S. Bergler;
Layout: M. Beck-Winkler
Auflage: 7500 Stück

von Personen

bend – auch im virtuellen Raum, gehört zum Sprecherkreis der deutschsprachigen City-Kirchen. Auch Bücher hat er geschrieben: unser stellvertretender Dekan.

Dr. W. Weich



Pfarrerin Claudia Weingärtler zieht um

Nach 15 Jahren als Krankenhaus-, Kur- und Reha-Seelsorgerin in rund 30 Häusern in Bad Kissingen ist Pfarrerin Claudia Weingärtler jetzt in den Süden aufgebrochen und seit 1. Oktober Klinikseelsorgerin in Westheim bei Augsburg.

Im Jahr 2000 kam Frau Weingärtler auf die neue Projektstelle für Krankenhaus-, Kur- und Reha-Seelsorge nach Bad Kissingen und begründete mit ihrer Pionierarbeit die 2003 etablierte Pfarrstelle. Die füllte sie dann zusammen mit ihrem Ehemann Pfarrer Wolfgang Ott – er behält seine Aufgaben in Bad Kissingen

– aus. Frau Weingärtler ist als Pfarrerin und leidenschaftliche Seelsorgerin unterwegs gewesen, hat sich und andere seelsorgerlich weiter gebildet, Besuchsdienste fit gemacht, war gewählte Sprecherin für Krankenhausesorge im Dekanat und auch in der Landeskirche; darüber hinaus im ökumenischen Miteinander engagiert. Nach 15 Jahren segensreichem Dienst in Bad Kissingen wünschen wir ihr für Westheim Glück und Segen.

Dr. W. Weich



Pfarrerin Elfriede Schneider

Elfriede Schneider ist die neue Pfarrerin im Laueratal auf der 2. Pfarrstelle. „Leben heißt Veränderung“, schreibt sie in ihrer Vorstellung – für sie, die nach vielen Jahren im Dekanat Hof, zuletzt Kirch-Gattendorf, jetzt ins Poppenläurer Pfarrhaus

gezogen ist, und für die Menschen im Laueratal, die sich jetzt an sie gewöhnen: gerne und mit großer Freude, dass sie da ist. Herzlich willkommen!

Dr. W. Weich



Pfarrer Euclésio Rambo ist im Dekanat.

Und mit ihm sind die Pfarrstelle Gustav-Adolf (nach 1 ½ Jahren) und auch die 2. Pfarrstelle Niederwerrn (seit 3 Jahren!) wieder besetzt. Euclésio Rambo ist brasilianisch-lutherischer Pfarrer und von seiner Landeskirche (IELCB) zum Dienst bei uns geschickt – wie vormals Pfarrerin Tais Strelow. Wir wünschen ihm und seiner Frau Dolores ein gutes Einleben in Schweinfurt und gesegnetes Wirken in Gustav-Adolf und Niederwerrn.

Dr. W. Weich

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Termine

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

**Kirchenmusik
St. Johannis, SW**

So., 29. Nov., 17:00 Uhr
Einstimmung in den Advent

Lieder, Geschichten,
Gedichte
Kinderkantorei St. Johannis
(Ltg.: Andrea Balzer) u.
Gisela Bruckmann

So., 6. Dez., 10:30 Uhr
Musik im Gottesdienst

Michaela Weissenberger -
Posaune u. KMD Andrea
Balzer - Orgel

So., 13. Dez., 10:30 Uhr
Musik im Gottesdienst

Chormusik zum Advent
Junge Stimmen Schweinfurt
Ltg.: KMD Andrea Balzer

Do., 31. Dez., 21:00 Uhr
**Festliches Silvester-
konzert**

festlich-fetzig-kreativ
Würzburger Posaunen-
quartett

Karfreitag, 25. März,
15:00 Uhr

Johann Sebastian Bach
**MUSIKALISCHES OPFER
BWV 1079**

Kammerorchester Pfaf-
fenhofen, Konzertmeister:
Manfred Leopold
Cembalo - Andrea Balzer

**Kirchenmusik Erlöser-
kirche, Bad Kissingen**

So., 5./19. Dez., 16:30 Uhr
**Orgelmusik bei
Kerzenschein**
30 Minuten Orgelmusik

Sa., 12. Dez., 19:30 Uhr
**Die KisSingers Gospel
Weihnacht**

Citykirche SW

Fr., 11. Dez. 20:00 Uhr
Klänge in der Nacht
in St. Johannis

St. Salvator SW

So., 20. Dez., 17:00 Uhr
**„Beswingliches“
Adventskonzert**
mit dem Thalia-Chor
Veronika Gebhardt, Piano
Ltg. Monika Oser (anschl.
Glühwein vor der Kirche)

Sa., 02. Jan., 17:00 Uhr,
Gut Deutschhof

So., 03. Jan., 17:00 Uhr,
St. Salvator

**Weihnachten kommt
immer so plötzlich**

Mitw.: Heike Bauer/Sopran,
Karin Baltes/Violine, Burk-
hard Heinemann/Klarinette,
Günter Nürnberger u. Petra
Hurth/Klavier
Kirchenchor St. Salvator/
Gut Deutschhof u. Terzetto

**Kirche zum guten
Hirten Bergheinfeld**

So., 13. Dez., 09:30 Uhr
**Adventskonzert-
gottesdienst**
Gesangverein Grafenheinfeld

**St. Michael
Gochsheim**

So., 13. Dez., 17:00 Uhr
**A Celtic Christmas
Concert**
Andy Lang u. Judith Förster

EBW

Do., 21. Jan./11. Febr./03.
März, jew. 19:30 Uhr
**Götter, Wahrsager,
Wunderheiler -**
Welt und Umwelt der Bibel
in Wort und Bild
Ref.: Dr. Siegfried Bergler
Martin-Luther-Haus,
Bodengasse 1, SW

Sa., 16. Jan., 09:30-12:00 Uhr
Familiencafé

**„Sprachentwicklung
und Sprachförderung“**
Kita Gustav-Adolf, Lud-
wigstr. 12
Ref.: Jessica Jucknieß-
Waldmann, Logopädin

weitere Veranstaltungen
unter: [www.ebw-
schweinfurt.de](http://www.ebw-
schweinfurt.de)

kda

Do., 10. März, 19:30 Uhr
Informationsveranstaltung
**Pflegeversicherung
2016 – aktuell**
SW, kda, Friedenstraße 23,
Eingang Ludwigstr. 10

**Dekanatsfrauen-
beauftragte/kda**

So., 06. März, 10:00 Uhr
**Ökum. Gottesdienst in
den Frauenwochen**
anschl. Kirchenkaffee,
St. Salvator-Kirche SW

Arche Dittelbrunn

So., 06. Dez., 17:00 Uhr
**Gospel-Weihnachts-
markt** Spirituals-Konzert
mit den KisSingers

4 ^{SW}perspektiven

In der Onlineausgabe nicht enthalten

Wir gratulieren zum Geburtstag

Ein Hinweis zu den Geburtstagsgratulationen im Gemeindebrief:

Wir veröffentlichen Ihren Geburtstag, um Ihnen Gottes Segen zu wünschen. Außerdem ist die Veröffentlichung eine Einladung an andere, für die Geburts-

tagskinder zu beten. Dies ist auch ein Zeichen von lebendiger Gemeinde.

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages aber nicht wünschen, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir werden dies dann gerne berücksichtigen.

In der Onlineausgabe nicht enthalten

In der Onlineausgabe nicht enthalten

In der Onlineausgabe nicht enthalten

Gottesdienste, Gruppen, Kreise und andere Termine

In diesem Monatsplan geben die Buchstaben M, P, R, T und V den Ort an und stehen für die Kirchengemeinden Maßbach, Poppenlauer, Rothhausen, Thundorf, Volkershausen. Mit G bezeichnete Veranstaltungen sind ausdrücklich gemeinsam.

Die aktuellen Termine finden Sie auf unseren Internetseiten www.lauertal-evangelisch.de oder auch www.evangelische-termine.de

- Di, 1.12. 14.30 M: Seniorennachmittag, Ev. Pfarrscheune Maßbach
17.30 P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
20.00 M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Jugendheim Maßbach
20.00 P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Do, 3.12. 20.00 P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Sa, 5.12. 16.00 M: Seniorengottesdienst mit Abendmahl, Erhard-Klement-Haus

2. Advent

- So, 6.12. 8.45 T: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Ev. Kirche Thundorf
8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

	14.00	P: Seniorennachmittag, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Mo, 7.12.	19.00	M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei
Di, 8.12.	14.30	V: Frauenkreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
	17.30	P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	20.00	M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Jugendheim Maßbach
	20.00	P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Do, 10.12.	20.00	P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Fr, 11.12.	17.00	P: Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	17.45	P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

3. Advent

So, 13.12.	8.45	R: Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
	8.45	V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
	10.00	M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
	10.00	P: Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche Poppenlauer
Mo, 14.12.	19.00	M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei
Di, 15.12.	17.30	P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	20.00	M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Jugendheim Maßbach
	20.00	P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Do, 17.12.	20.00	P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Fr, 18.12.	17.00	P: Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	17.45	P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

4. Advent

So, 20.12.	8.45	T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
	8.45	V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
	10.00	M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
	10.00	P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
Mo, 21.12.	19.00	M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei
Di, 22.12.	17.30	P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	20.00	M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Pfarrscheune Maßbach
	20.00	P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Christnacht

Do, 24.12.	14.30	M: Familiengottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
	15.00	P: Familiengottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
	15.30	T: Familiengottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
	16.15	M: Festgottesdienst, Erhard-Klement-Haus
	16.30	V: Familiengottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
	18.00	M: Christvesper, Ev. Kirche Maßbach
	18.00	P: Christvesper, Ev. Kirche Poppenlauer
	22.30	M: Christmette, Ev. Kirche Maßbach

1. Weihnachtstag

Fr, 25.12. 8.45 R: Festgottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
8.45 V: Festgottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 M: Festgottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche Maßbach
10.00 P: Festgottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

2. Weihnachtstag

Sa, 26.12. 8.45 T: Festgottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
8.45 V: Festgottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 M: Festgottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
10.00 P: Festgottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

1. Sonntag nach Weihnachten

So, 27.12. 10.00 G: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
Mo, 28.12. 19.00 M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei

Altjahresabend

Do, 31.12. 16.45 R: Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
16.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
18.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
18.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

Neujahr

Fr, 1.1. 10.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
11.00 T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
13.30 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
14.30 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
Sa, 2.1. 16.00 M: Seniorengottesdienst, Erhard-Klement-Haus

2. Sonntag nach Weihnachten

So, 3.1. 10.00 G: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
Mo, 4.1. 10.00 M: Männertreff, Ev. Pfarrscheune Maßbach
19.00 M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei

Epiphania

Mi, 6.1. 8.45 R: Festgottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
8.45 V: Festgottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 M: Festgottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche Maßbach
10.00 P: Festgottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
Do, 7.1. 20.00 P: Posaunenchor Poppenlauer, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Fr, 8.1. 17.00 P: Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
17.45 P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

1. Sonntag nach Epiphania

So, 10.1. 8.45 T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach

	10.00	P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
Mo, 11.1.	19.00	M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei
Di, 12.1.	14.00	P: Seniorennachmittag, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	14.30	V: Frauenkreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
	17.30	P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	20.00	M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Jugendheim Maßbach
	20.00	P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Do, 14.1.	9.00	M: Frauenfrühstück, Ev. Pfarrscheune Maßbach
	20.00	P: Posaunenchor Poppenlauer, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Fr, 15.1.	17.00	P: Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	17.45	P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Letzter Sonntag nach Epiphania

So, 17.1.	8.45	R: Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
	8.45	V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
	10.00	M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
	10.00	P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
Mo, 18.1.	19.00	M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei
Di, 19.1.	17.30	P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	20.00	M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Jugendheim Maßbach
	20.00	P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Do, 21.1.	20.00	P: Posaunenchor Poppenlauer, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Fr, 22.1.	17.00	P: Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	17.45	P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Septuagesimae

So, 24.1.	8.45	T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
	8.45	V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
	10.00	M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
	10.00	P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
Mo, 25.1.	19.00	M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei
Di, 26.1.	14.30	V: Frauenkreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
	17.30	P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	20.00	M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Jugendheim Maßbach
	20.00	P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Do, 28.1.	20.00	P: Posaunenchor Poppenlauer, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Fr, 29.1.	17.00	P: Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	17.45	P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Sexagesimae

So, 31.1.	8.45	R: Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
	8.45	V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
	10.00	M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
	10.00	P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

Mo, 1.2.	19.00	M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei
Di, 2.2.	17.30	P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	20.00	M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Jugendheim Maßbach
	20.00	P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Do, 4.2.	20.00	P: Posaunenchor Poppenlauer, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Fr, 5.2.	17.00	P: Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	17.45	P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Sa, 6.2.	16.00	M: Seniorengottesdienst m. Abendmahl, Erhard-Klement-Haus

Estomihi

So, 7.2.	8.45	T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
	8.45	V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
	10.00	M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
	10.00	P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

Der Adventskranz



Foto: Gemeindebrief

In vielen Häusern und Wohnungen ist in diesen Wochen ein Adventskranz aufgestellt. Ein Kranz, meist aus Tannen- oder Fichtenzweigen, geschmückt mit Bändchen, kleinen Figuren,.... Auf jeden Fall gehören vier Kerzen darauf. Und im Lauf der Adventszeit wird an jedem der vier Adventssonntage eine Kerze mehr angezündet. Nach dem vierten Advent folgt der Heilige Abend und das Weihnachtsfest. Damit hat der Adventskranz

seine Aufgabe erfüllt und wird wieder abgeschmückt.

Aber woher kommt der Adventskranz eigentlich? Gibt es einen „allerersten Adventskranz“?

Im Gegensatz zu vielen anderen Bräuchen um Weihnachten oder andere Feste wissen wir es beim Adventskranz recht genau. Der Ursprung liegt in Hamburg und ist mit dem Namen Johann Hinrich Wichern verbunden.

Johann Hinrich Wichern stammte aus Hamburg. Er hatte Theologie studiert, absolvierte dann eine Ausbildung als Lehrer und war tätig an einer Sonntagschule in Hamburg.

Ihn bewegte der Gedanke, wie die Kinder, die er am Sonntag vor sich hatte, die Woche über lebten. Seine Nachforschungen erschütterten ihn: Sie lebten häufig in äußerst schwierigen Verhältnissen, waren Waisen, hatten Probleme mit der Gesundheit. Wichern nahm sich der Kinder an, gründete zusammen mit angesehenen Bürgern aus Hamburg ein Rettungshaus für verwaiste Kinder.

In dieses Haus, ein ehemaliges Bauernhaus, zog er dann mit 14 Kindern ein. Es war wie eine Familie für die Kinder.

Und es mag wohl die Frage eines Kindes gewesen sein „Wie lange ist es noch bis Weihnachten?“, die Wichern dazu veranlasste den Adventskranz zu „erfinden“.

Im Jahr 1839 war der erste Adventskranz in Gebrauch in dem Haus in Hamburg. Er bestand noch aus einem Holzring, wohl auch größer als die Adventskränze in unseren Zimmern. Außerdem hatte er nicht nur 4 Kerzen.

Dieser erste Adventskranz hatte für jeden Werktag eine kleine Kerze und für jeden Sonntag eine große Kerze. Wenn also die Hausfamilie an jedem Abend zusammen saß, wurde in der Adventszeit an jedem Tag eine Kerze neu angezündet. Man sang Adventslieder und

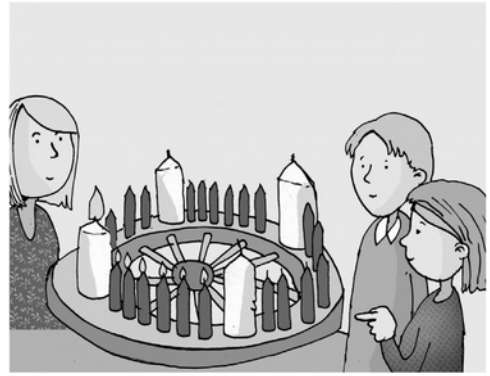


Illustration: Christian Badel

der Hausvater Johann Hinrich Wichern erzählte eine Geschichte zum Advent.

Erst im Laufe der Zeit verwendete man einen grünen Kranz und die Zahl der Kerzen verringerte sich auf die vier, wie wir es heute kennen.

nach: Ev.Kinderkirche

Worte und ihre Bedeutung: Aufmachen

Unter dieser Überschrift werden wir immer wieder ein Wort genauer anschauen und bedenken. Viele Worte benutzen wir selbstverständlich. Aber was verbirgt sich eigentlich dahinter? Welche Bedeutungen stecken da mit drin? Wichtig ist uns dabei auch, dass wir überlegen, wo dieses Wort im Reden vom Glauben an Gott bedeutsam ist.

In dieser Ausgabe beginnen wir mit dem Wort „aufmachen“.

Ein Allerweltswort: Tür aufmachen, Dose aufmachen, Vorhang aufmachen,... Aber wir kennen es auch etwas anders, nämlich dass sich jemand auf den Weg macht, sich aufmacht zu einem Ziel.

Wenn wir jemand sagen: „Mach mal auf!“, dann kann sich das auf die Türe

beziehen. Es kann aber auch im übertragenen Sinn gemeint sein. Dann bitten wir jemand, sich innerlich zu öffnen z.B. für Worte, die dann gesagt werden, oder für einen schönen Anblick.

Wenn wir sagen: „Mach dich mal auf!“, dann möchte man innerlich fast schon ergänzen, wohin der andere sich aufmachen soll: „Mach dich mal auf nach München“ (Oder Hamburg,...). Oder auch wieder mit Bezug auf das Innenleben gemeint: „Mach dich innerlich auf und überdenke deine Meinungen.“ Oder ganz grundlegend: „Überdenke dein Leben.“

Das Wort „aufmachen“ klingt in der Adventszeit noch einmal besonders.

Der Anklang an das Adventslied „Macht hoch die Tür“ fällt einem schnell ein.

Auch da ein „Aufmachen“. Wir verstehen es normalerweise als eine Einladung, unser Herz zu öffnen für den, der im Namen Gottes auf diese Welt kommt, für Jesus Christus.

Das ist die eine Bewegungsrichtung: Gott macht sich auf und kommt zu uns. Vor 2000 Jahren in dem Kind Jesus, als Mensch unter uns Menschen. Die Engel singen die Weihnachtsbotschaft: „Denn euch ist heute der Heiland geboren.“ Und auch heute „alle Jahre wieder“ in die Herzen, in unser Leben hinein. Das passiert zunächst in der Stille, aber es wirkt nach außen, zeigt sich nach außen.

Damit sind wir bei „aufmachen“ in der anderen Richtung: Wir machen uns auf und gehen auf Gott zu, sozusagen ihm entgegen. Die Hirten in der Weihnachtsgeschichte machen sich auf den Weg nach Bethlehem. Beim Propheten Jesaja heißt es: „Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!“ Da wird zugleich deutlich, dass es etwas Gutes und Schönes ist, Gott entgegen zu gehen. Die Hirten erleben Freude und das „werde licht“ bei Jesaja ist auch positiv.

Damit sind wir mittendrin in der Bedeutung von Advent und Weihnachten.

Jahreslosung 2016

Gott spricht:
Ich will euch **trösten**,
wie einen seine Mutter tröstet.

JESAJA 66,13

JAHRESLOSUNG
2016

Gottes Treue hält bis ans Ende

Der kleine Tim richtet sich am Tischbein auf. Seine kleinen Beinchen stemmen seinen Körper in die Höhe. Wackelig geht er ein, zwei, drei Schritte – und fällt hin. Tim schreit aus Leibeskräften vor Schmerz und Frust. Schon ist die Mutter da, nimmt ihren Kleinen auf den Arm, tröstet durch Worte und durch Nähe, wischt seine Tränchen von den Wangen.

Trost brauchen nicht nur kleine Kinder. Wohl dem, der Trost findet, wenn er traurig ist: Um das Jahr 550 vor Chris-

tus steckte das Volk der Juden in einer tiefen Depression. Sie hatten den Krieg gegen die Babylonier verloren. Jerusalem und der Tempel waren zerstört. Ein Großteil der jüdischen Bevölkerung war nach Babylon verschleppt worden. In diese niedergeschlagene Stimmung hinein spricht plötzlich Gott durch seinen Propheten: „Tröstet, tröstet mein Volk!“ (Jesaja 40,1).

Mit seiner mütterlichen Seite nimmt sich Gott erneut seines Volkes an: „Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte. Er wird die Lämmer in seinen Arm sam-

meln und im Bausch seines Gewandes tragen und die Mutterschafe führen“ (Jesaja 40,11).

Die mütterliche Treue Gottes spannt sich wie ein Regenbogen von der alttestamentlichen Trostbotschaft bis hin an das Ende aller Tage, wenn es heißt:

„Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen und wird abwischen alle Tränen von ihren Augen“ (Offenbarung 21,3–4). Unter diesem Regenbogen dürfen wir leben.

Reinhard Ellsel

MINA & Freunde



Impressum und Adressen

Herausgeber:

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN

(Vertrauenspersonen der
Kirchenvorstände)

MASSBACH

Artur Schneider, Tel. 09735/242

POPPELAUER

Brigitte Bieber, Tel. 09733/9934

ROTHHAUSEN

Grete Heilinger, Tel. 09724/1835

THUNDORF

Erika Niebergall, Tel. 09724/2737

VOLKERSHAUSEN

Sabine Röder, Tel. 09735/1003

Gemeindehäuser

Maßbach Pfarrscheune

Poppenlauer Gemeindehaus

Thundorf Gemeinderaum

Volkershausen Gemeindehaus

Vergabe und Vermietung

Barbara Conhoff, Tel. 09735/1093, 18-22 Uhr

Kerstin Peckhaus-Bartenstein, Tel. 09733/3067

Else Wolf, 09724/2563

Marga Schlotter, Tel. 09735/605

EVANG.-LUTH. PFARREI LAUERTAL

1. Pfarrstelle:

Tel. 09735/233

Stefan Bonawitz

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach

Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de

2. Pfarrstelle:

Tel. 09733/1080

Elfriede Schneider

Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer

Email: schneider@lauertal-evangelisch.de

EVANG.-LUTH. PFARRAMT LAUERTAL

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach

Sekretärin Margit Krug

Mo 9-12 Uhr, Mi 13-17 Uhr

Tel. 09735/233 Fax. 09735/828341

Email: pfarrei@lauertal-evangelisch.de

Gemeindebüro Poppenlauer

Sekretärin Ruth Wenzel

Di 9-12 Uhr, Do 9-11 Uhr

Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer

Tel. 09733/1080 Fax. 09733/780718

DIAKONIESTATION

Leiterin: Anja Eußner

Tel. **09735/910126** Fax 09735/910153

In Notfällen auch nachts erreichbar.

ERHARD-KLEMENT-HAUS

„Gepflegtes Wohnen“

Leitung: Hiltrud Klopf

Tel. **09735/91010** Fax 09735/910128

Träger der Stationen: Diakonieverein Lauertal e.V.

KINDERTAGESSTÄTTE MASSBACH

Leiterin: Carmen Ballnus

Dora-Müller-Str. 7

97711 Massbach

Tel. **09735/1430** Fax 09735/828427

Email: KiTa@lauertal-evangelisch.de

Träger: St.Johanniszweigverein Maßbach e.V.

(Redaktionsschluss für den Februargemeindebrief ist am 11.1.2016)